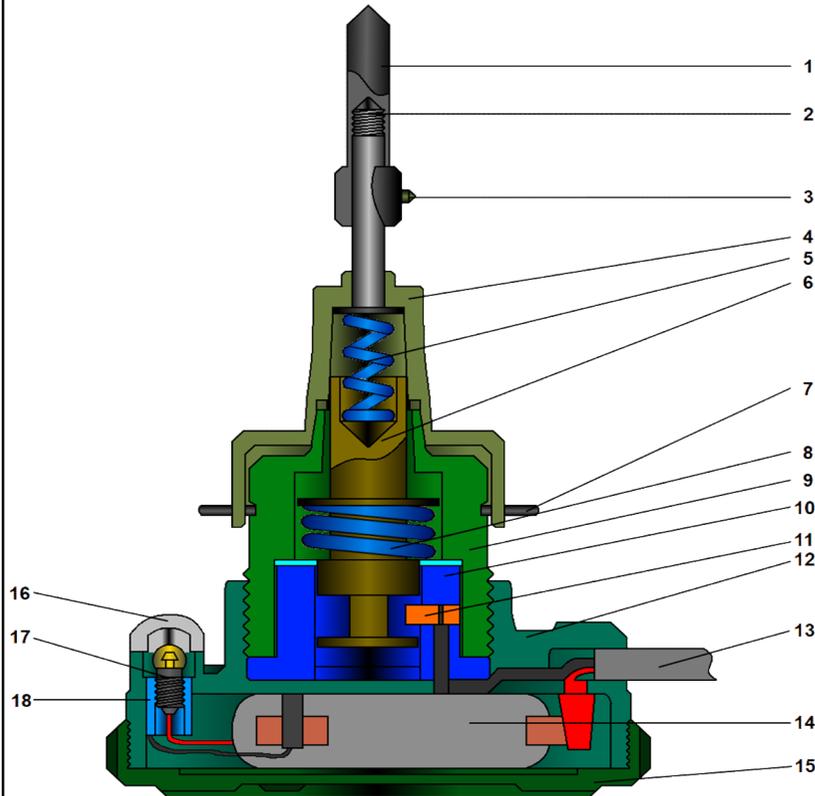
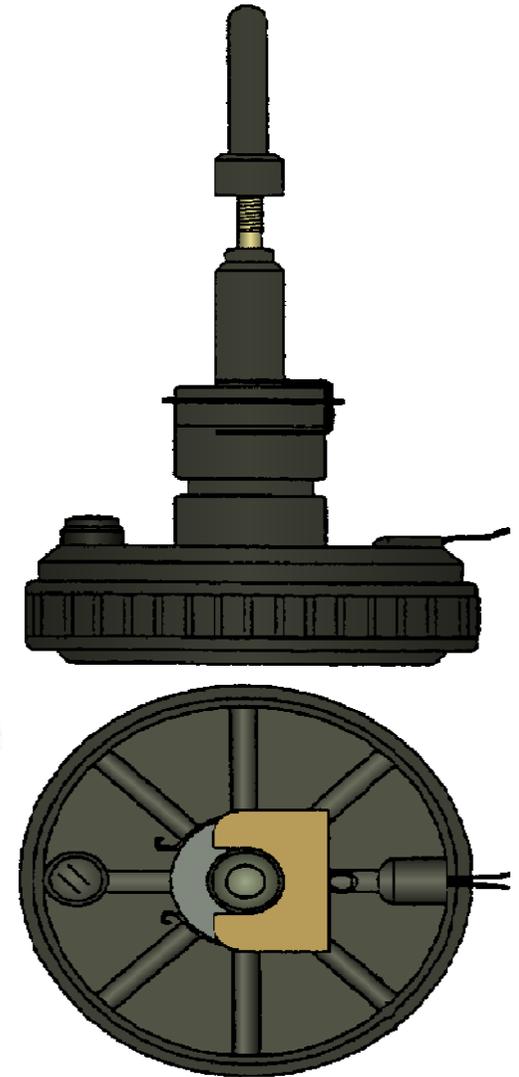


Elektromechanicki Upaljac - 1 (Elektromechanischer Zünder - 1)



Kurz-Bez.	:	EMU-1	
Herkunft	:	JUG	
Einsatz	:	Neuzeit	
Zünder-Art	:	Sprengmittelzünder	
Zünder-Sorte	:	Zug, Druck, Entlastung	
Material Körper	:	Aluminium	
Batterie	:	intern, 4,5 V Block	
Zündmittel	:	Sprengkapsel elektrisch, EK-40-63, extern	
Form	:	zylindrisch, mehrfach abgestuft	
Gesamtlänge	:	170,00	mm
Ø Zünderunterteil	:	100,00	mm

1 Einstellkappe	10 Kontaktträger
2 Spindel	11 Kontakt
3 Madenschraube	12 Zünderunterteil
4 Federlager	13 Anschluss Sprengkapsel, elektrisch
5 Spindelfeder	14 4,5 Volt Batterie
6 Kontaktstück	15 Bodenschraube
7 Sicherungsklammer	16 Abdeckung
8 Druckfeder	17 Glühbirne
9 Zünderoberteil	18 Glühbirnenaufnahme



Allgemeines:

Der Zünder wird, in Verbindung mit einer elektrischen Sprengkapsel, als Druck-, Zug- oder Entlastungszünder für Pioniersprengmittel und Minen, eingesetzt.

Er besitzt eine Sicherungsklammer und wird mit einer 4,5 Volt Blockbatterie bestückt.

Aufbau:

Der Zünder besteht aus dem Zünderunterteil, das mit einer Bodenschraube verschlossen ist und die Batterie aufnimmt.

In das Zünderunterteil ist der Kontaktträger mit dem Kontaktstück eingeschraubt, Der Kontaktträger ist oben durch das aufgesetzte Federlager verschlossen, das durch die Sicherungsklammer gehalten wird. Die Spindel ist in das Federlager eingesetzt und mit einer Einstellkappe versehen.

Unter der Abdeckung im Zünderunterteil befindet sich eine Glühbirne zur Kontrolle des Zündstromkreises.

Funktionsablauf:Druckauslösung:

Batterie in den Zünder einsetzen. Vor dem Entfernen der Sicherungsklammer muss eine Belastung der Spindel (Einsatz unter Eisenbahnschienen etc.) erfolgen. Sicherungsklammer entfernen, Einstellkappe soweit verdrehen, dass die Spindel und das Kontaktstück gegen die Kraft von Spindel- und Druckfeder in den Zünder hineingedrückt werden, der Kontakt geschlossen wird und die Glühbirne leuchtet. Danach die Einstellkappe soweit verdrehen bis die Glühbirne verlöscht. Erst danach eine Sprengkapsel elektrisch anschließen und in die Sprengladung / Mine einsetzen.

Die Justierung kann so fein erfolgen, dass die Druckauslösung unter einer Eisenbahnschiene möglich ist.

Bei Belastung der Einstellkappe werden Spindel und Kontaktstück in den Zünder gedrückt, der Kontakt geschlossen und über die elektrische Sprengkapsel die Sprengladung / Mine gezündet.

Entlastungszündung:

Batterie in den Zünder einsetzen. Vor dem Entfernen der Sicherungsklammer muss die Einstellkappe mit einer Auflast versehen werden. Sicherungsklammer entfernen und gegebenenfalls die Einstellkappe soweit verdrehen, dass die Glühbirne erlischt. Erst danach eine Sprengkapsel elektrisch anschließen und in die Sprengladung / Mine einsetzen.

Wird die Auflast entfernt, drückt die Druckfeder das Kontaktstück nach oben, der Kontakt wird geschlossen und über die elektrische Sprengkapsel die Sprengladung / Mine ausgelöst.

Zugzündung:

Batterie in den Zünder einsetzen und die Sicherungsklammer nicht entfernen. Sicherungsklammer mit einem Zugdraht versehen und an einem Gegenlager befestigen.

Der Zünder darf nicht mit einer Auflast versehen werden (die Spindel muss nach oben frei sein). Erfolgt eine ausreichende Zugbelastung der Sicherungsklammer, gibt diese das Federlager frei. Die Druckfeder entspannt sich und verschiebt das Kontaktstück nach oben, der Kontakt wird geschlossen und über die elektrische Sprengkapsel die Sprengladung / Mine ausgelöst.

